

## Wer ist der Schönste im Land?

**ALTDORF** Der Mister Perfect unter der Kaninchenrasse Loh-Schwarz sollte rund 3 Kilogramm wiegen und eine Ohrenlänge von ungefähr 10,5 Zentimetern aufweisen. Darüber hinaus muss das braunschwarze Fell gesund glänzen. Gleichzeitig darf es weder flauschig noch struppig sein. «Stimmt alles, erreicht das Tier an Wettbewerben 100 Punkte», sagt Armin Zurfluh, 17-jähriger Kleintierzüchter aus dem Isenthal. Jedoch sei das praktisch unmöglich.

### Exklusives Zuchtgeheimnis

Zurfluh nimmt an diesem Wochenende an der 8. Schweizer Jugendmeisterschaft im Kleintierzüchten in Altdorf teil. Die Wertung ist durch die sechs angetretenen Urner konnten keinen Spitzenplatz erzielen. Trotzdem hat Zurfluhs bestes Loh-Schwarz-Kaninchen stolze 96,5 Punkte erreicht. Damit ist er durchaus zufrieden. Gerade wenn man bedenkt, dass die Konkurrenz mit 196 Kleintierzüchtern, die aus der ganzen Schweiz stammen, stark ist.

«Ich hatte nie eine Game-Konsole wie die meisten meiner Kollegen», so Zurfluh. Der Schreinerlehrling verbringt seine Freizeit lieber an der frischen Luft und kümmert sich draussen um seine sechs Kaninchen. «Das nimmt rund 45 Minuten täglich in Anspruch.» Diese Zeit investiert der 17-Jährige jedoch gern. Exklusiv verrät er, wie man den perfekten Chüngel züchtet: «Das Tier muss glücklich sein. Es braucht viel Platz, eine ausgewogene Ernährung und einen sauberen Stall.» Für Zurfluh ist

klar, auch künftig will er wieder an Meisterschaften antreten.

### Bizarre Rassen ausgestellt

Doch neben den Kaninchen sind bis heute Sonntag noch weitere Tiere zu sehen, unter anderem Singvögel, Enten, Hühner und Meerschweinchen. Die Rassenvielfalt ist enorm, teilweise gar bizarr. Etwa hat ein Meerschweinchen derart viele Haare, dass man kaum erkennen kann, wo hinten und vorne ist.

«Übers ganze Wochenende erwarten wir 2000 Besucher», sagt OK-Mit-

glied Alice Eller. Davon würde ein beachtlicher Teil in Altdorf und Umgebung übernachten. «Der Verein der Urner Kleintierfreunde ist stolz darüber, einen Beitrag an den lokalen Tourismus zu leisten», betont Eller.

Rund 100 ehrenamtliche Helfer stehen im Einsatz. Einige haben sogar extra Ferien genommen. Denn die Schweizer Meisterschaft dauert mit der Auf- und Abbauarbeit mehrere Tage. Zudem wird den Jungtierzüchtern ein Rahmenprogramm geboten. Beispielsweise kann sich der Nachwuchs im Armbrustschieszen behaupten oder unternimmt gemeinsam eine Schifffahrt. Ein besonderes Highlight war gestern eine Gruppe, die ihre dressierten Kaninchen vorführte. Die Tiere springen auf Kommando über Hindernisse, ähnlich wie Agility-Hunde.

ANIAN HEIERLI  
anian.heierli@urnerzeitung.ch

### HINWEIS

Die Ausstellung im Winkel Altdorf dauert heute noch bis am Abend.



Armin Zurfluh mit seinem Kaninchen.

Bild Anian Heierli

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

*Titel*

Zentralschweiz am Sonntag

88'654

Zentralschweiz am Sonntag Neue Zuger Zeitung

17'162